

# **Anhang A**

<b>Interviewleitfaden Kommunen .....</b>	<b>2</b>
<b>Interviewleitfaden Ministerien .....</b>	<b>8</b>
<b>Mitteleinsatz der Landesregierungen .....</b>	<b>10</b>
<b>Mitteleinsatz der Landesregierung von Baden-Württemberg .....</b>	<b>11</b>
<b>Mitteleinsatz der Landesregierung Bayern .....</b>	<b>13</b>
<b>Mitteleinsatz der Landesregierung von Bremen.....</b>	<b>16</b>
<b>Mitteleinsatz der Landesregierung von Hamburg .....</b>	<b>19</b>
<b>Mitteleinsatz der Landesregierung von Hessen .....</b>	<b>21</b>
<b>Mitteleinsatz der Landesregierung von Niedersachsen.....</b>	<b>24</b>
<b>Mitteleinsatz der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen.....</b>	<b>26</b>
<b>Mitteleinsatz der Landesregierung von Rheinland-Pfalz.....</b>	<b>30</b>
<b>Mitteleinsatz der Landesregierung des Saarlands.....</b>	<b>32</b>
<b>Mitteleinsatz der Landesregierung von Schleswig-Holstein .....</b>	<b>34</b>

# Interviewleitfaden Kommunen

## Allgemeine Informationen

Name der Kommune/des Kreises \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner/in \_\_\_\_\_  
Funktion \_\_\_\_\_  
Telefonnummer \_\_\_\_\_  
e-mail-Adresse \_\_\_\_\_

**Wo liegt die Zuständigkeit für Beschäftigungsförderung in Ihrer Kommune?**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Sozialdezernat  Wirtschaftsdezernat  
 Ausgliederte städtische Gesellschaft  Ausgliederte Gesellschaft mit Beteiligung Dritter  
 Sonstige Zuständigkeit, und zwar \_\_\_\_\_

## Block I – Darstellung der kommunalspezifischen Situation

Durch die folgenden Fragen soll die Situation der Kommune und die Lage am lokalen Arbeitsmarkt in Bezug auf die uns interessierenden Fragestellungen beschreibbar gemacht werden.  
Bitte tragen Sie die Werte **für den Jahresdurchschnitt 2001** ein und geben Sie bei Finanzdaten an, ob es sich um **DM oder EURO** handelt (nichtzutreffendes bitte streichen).

	2001
<b>I.1 Einwohnerzahl in der Kommune</b>	_____
<b>I.2 Arbeitslosenquote</b> (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	_____
<b>I.3 Anteil der Langzeitarbeitslosen</b> (1 Jahr und länger arbeitslos)	_____
<b>I.4 Anzahl der Empfänger/innen von Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	_____
<b>I.5 Anteil der arbeitslosen Frauen</b>	_____
<b>I.6 Gesamtverschuldung der Kommune</b>	DM / €
<b>I.7 Zusammensetzung des Gemeinderats/Stadtrats nach Parteien und Wählervereinigungen</b>	_____
<b>I.8 Parteizugehörigkeit Oberbürgermeister/in</b>	_____

## Block II – Kommunale Aktivitäten und Aufwendungen im Bereich der Beschäftigung und Arbeitsmarktintegration von Empfänger/innen von HzL

**II.1** Zunächst möchten wir für ausgewählte Maßnahmen die Aktivitäten im Bereich der Beschäftigungsförderung nach BSHG erheben.  
Bitte tragen Sie die Werte **für den Gesamtzeitraum 2001** ein und geben Sie bei Finanzdaten an, ob es sich um **DM oder EURO** handelt (nichtzutreffendes bitte streichen).

	Maßnahmen nach BSHG	Teilnehmer/innen (Personen) 2001	Durchschnittliche Maßnahmedauer in Monaten	Eingesetzte Gesamtmittel DM / €	Davon Eigenanteil Kommune ca. %
<b>II.1.1</b>	<b>§ 18 Abs. 4</b>				
<b>I</b>					
<b>II.1.2</b>	<b>§ 19 Abs. 1</b>				
<b>II.1.3</b>	<b>§ 19 Abs. 2 Entgeltvariante</b>				
<b>II.1.4</b>	<b>§ 19 Abs. 2 Mehraufwandsvariante</b>				
<b>II.1.5</b>	<b>§ 20</b>				

**II.1.6** In wie vielen Fällen wurden im Jahr 2001 auf Basis von § 25 BSHG Leistungen gekürzt oder gestrichen? \_\_\_\_\_ Fälle

**II.2** Die Kommunen beteiligen sich teilweise in erheblichem Umfang finanziell an der Umsetzung von Maßnahmen nach SGB III, insbesondere an Qualifizierungsmaßnahmen, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) und Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM). Gemeint sind sowohl Maßnahmen in Eigenregie der Kommune wie auch bei freien Trägern, Wohlfahrtsverbänden etc.

Bitte bewerten Sie den Stellenwert dieser Maßnahmetypen innerhalb der kommunalen Beschäftigungsförderung für Ihre Kommune auf einer Skala von 1 = unwichtig bis 4 = sehr wichtig.

Soweit entsprechende Zahlen zu Teilnehmer/innen und Mittelaufwendungen bei Ihnen verfügbar sind, bitten wir Sie, sie ebenfalls in folgende Tabelle einzutragen.

Bitte tragen Sie die Werte **für den Gesamtzeitraum 2001** ein und geben Sie bei Finanzdaten an, ob es sich um **DM oder EURO** handelt (nichtzutreffendes bitte streichen).

	Maßnahmen nach SGB III mit Kofinanzierung durch die Kommune	Stellenwert des Maßnahmetyps (von 1 bis 4)	Teilnehmer/innen (Personen) 2001	Eingesetzte Kofinanzierungsmittel der Kommune DM / €
<b>II.2.1</b>	<b>Qualifizierung</b>			
<b>II.2.2</b>	<b>ABM</b>			
<b>II.2.3</b>	<b>SAM</b>			

**II.3** Für die Vermittlung von Hilfeempfänger/innen in den ersten Arbeitsmarkt sowie ggfs. für die Organisation des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes können unterschiedliche Strukturen genutzt werden.

**II.3.1** In welchen Strukturen wurde im Jahr 2001 in Ihrer Kommune die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt (unabhängig von den Aufgaben der Arbeitsverwaltung) geleistet?

1

(zutreffendes bitte ankreuzen)

integriert in das Aufgabenspektrum der kommunalen Verwaltung

durch Beauftragung von Vermittlungsagenturen wie z.B. START, Maatwerk oder andere

sonstige Strukturen, und zwar \_\_\_\_\_

Wenn Dienstleistungen von Dritten genutzt wurden, können Sie den Umfang der dafür aufgewendeten Mittel in 2001 beziffern?

\_\_\_\_\_ DM / €

**II.3.2** Gab es im Jahr 2001 in Ihrer Kommune eine kommunal (mit-)finanzierte Gesellschaft im Bereich der Beschäftigungsförderung und/oder Qualifizierung von Arbeitslosen?

Ja  Nein

Wenn ja, können Sie die dafür aufgewendeten Mittel in 2001 beziffern? \_\_\_\_\_ DM / €

**II.4** In einigen Bereichen, z.B. bei Bezieher/innen von Arbeitslosenhilfe und aufstockender Hilfe zum Lebensunterhalt, gibt es Berührungspunkte in den Aufgaben der Arbeitsverwaltung und der Träger der Sozialhilfe.

**II.4.1** Gibt oder gab es (seit 2001) gemeinsame (ausgabenwirksame) Projekte zwischen Ihrer Kommune und dem örtlich zuständigen Arbeitsamt?

Nein  Ja

Wenn ja, benennen Sie bitte mit einigen Stichworten den Aufgabenbereich dieses Projektes:

---

---

---

**II.4.2** Wie würden Sie insgesamt die Kooperationsbeziehungen zur Arbeitsverwaltung bewerten?

(Auf einer Skala von 1 = keine nennenswerte Kooperation vorhanden bis 4 = sehr gute Kooperationsbeziehungen)

Bewertung: \_\_\_\_\_

**II.4.3** Gibt oder gab es (seit 2001) spezielle Projekte für Frauen?

Nein  Ja

Wenn ja, benennen Sie bitte mit einigen Stichworten den Aufgabenbereich dieses Projekts und das finanzielle Volumen (Eigenmittel):

---

---

---

### Block III – Externe Anstöße für die kommunale Beschäftigungsförderung

Uns interessiert, wie EU-, Bundes-, Landes- und kommunale Aktivitäten im Bereich der Beschäftigungsförderung zusammenwirken. Bitte geben Sie für die im folgenden genannten Ebenen an, welchen Stellenwert Programme oder Initiativen dieser Ebene für die Aktivitäten Ihrer Kommune haben. Wenn möglich, geben Sie einen oder mehrere für Sie besonders relevante Programmtitel an.

	<b>Programmebene</b>	<b>Stellenwert</b> von 1 = unwichtig bis 4 = sehr wichtig	<b>Programmtitel</b>
<b>III.1</b>	Programme und Initiativen des Bundes (z.B. Jump)		
<b>III.2</b>	Programme und Initiativen des Bundeslandes (Länderprogramme ohne ESF-Bezug)		
<b>III.3</b>	ESF-Mittel (in der Regel als Länderprogramme)		
<b>III.4</b>	Sonstige EU-Programme (z.B. Gemeinschaftsinitiative EQUAL)		
<b>III.5</b>	Beispiele anderer Kommunen / kommunale Netzwerke		

## Block IV – Auswirkungen der Hartz-Reform

- IV Die im Zuge der sogenannten Hartz-Reform umgesetzten und anstehenden Gesetzesnovellen wirken auf vielfältige Weise in den Bereich der kommunalen Beschäftigungsförderung hinein. Wir haben im folgenden einige Thesen formuliert und bitten Sie, diese Aussagen auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 4 = „trifft voll und ganz zu“ zu bewerten.

<i>Aussage</i>	<b>Bewertung</b> von 1 bis 4
Die Angebote/Leistungen für Empfänger/innen von Hilfe zum Lebensunterhalt werden sich durch die Einrichtung von JobCentern mehrheitlich verbessern.	
Die Kommunen werden durch die Schaffung von JobCentern entlastet.	
Die Umsetzung der Hartz Reformen (hier insbesondere die Einrichtung des Arbeitslosengeld II) wird zu einer finanziellen Entlastung der Kommunen führen.	
Abgang in das Arbeitslosengeld II und Zugang in das Sozialgeld werden sich gegenseitig aufwiegen.	
Mit der Umsetzung der Hartz-Reformen droht ein Verlust an eigenständiger kommunaler Beschäftigungspolitik und der damit verbundenen Strukturen, Kompetenzen und Erfahrungen.	
Kommunale Beschäftigungspolitik muss als eigenständiger Bereich kommunalpolitischer Verantwortung und als wichtige Ergänzung zur Tätigkeit der Arbeitsämter erhalten bleiben.	
Sonstige Anmerkungen zu den erwarteten Auswirkungen der Hartz Reformen:	

## **Block V – Hauptprobleme bei der Integration von Hilfeempfänger/Innen in den Arbeitsmarkt**

- V. Wir möchten Sie bitten, uns ein bis drei Punkte zu benennen, die aus Ihrer Sicht die wichtigsten Hindernisse bei der Integration von Empfänger/innen von Hilfe zum Lebensunterhalt in den regulären Arbeitsmarkt darstellen.**

1.

---

2.

---

3.

---

# Interviewleitfaden Ministerien

## Leitfaden für das telefonische Interview mit Frau/Herr Ministerium für

### 1. **Generelle Ausrichtung der aktiven Arbeitsmarktpolitik in 2001**

Welche Ziele werden mit der aktiven Arbeitsmarktpolitik vorrangig verfolgt (sozial-/strukturpolitisch, sonstiges)? Welchen Stellenwert hat die aktive Arbeitsmarktpolitik im beschäftigungspolitischen Gesamtkonzept des Landes? Insbesondere im Verhältnis zur Wirtschafts- und Strukturpolitik? Gibt es eine Regionalisierung?

### 2. **Programmatische Gestaltung der aktiven Arbeitsmarktpolitik in 2001**

Wo liegen die Schwerpunkte der arbeitsmarktpolitischen Programme? Gibt es außerhalb dieser Programme weitere aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen?

- a. Wie nah sind die Maßnahmen am ersten bzw. am zweiten Arbeitsmarkt ausgerichtet?
- b. Werden die Maßnahmen mit anderen Politikfeldern systematisch verknüpft?
- c. Erfolgt eine Integration von Beschäftigung und Qualifizierung/Orientierung/Betreuung (Modulbildung)?
- d. Gibt es präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit?
- e. Für welche Personengruppen werden Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik angeboten?
- f. Werden die Maßnahmen institutionell flankiert?
- g. Werden Existenzgründungen durch Arbeitslose oder sonstige benachteiligte Personengruppen gefördert?
- h. Bestehen Maßnahmen zur Steigerung der Employability bei Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Personen?

### 3. **Finanzierung in 2001 (grobe Größenordnung)**

Wie hoch ist das Gesamtvolumen der verausgabten Mittel für aktive Arbeitsmarktpolitik in 2001 (in €)? Wie viel Prozent des Gesamtvolumens des Haushalts entspricht das?

- a. Wie hoch ist der Anteil der ESF-Mittel an den Mitteln für aktive Arbeitsmarktpolitik (in %)?
- b. Wie hoch ist der Anteil der Mittel des Landesarbeitsamts an den Mitteln für aktive Arbeitsmarktpolitik (in %)?
- c. Wie hoch ist der Anteil der Maßnahmen, die nur durch Landesmittel finanziert werden (in %)?

Wurden alle Ko-Finanzierungsmöglichkeiten, die der ESF bietet, ausgeschöpft? In welchem Maße prägte der ESF dadurch das Programmprofil des Landes?

Wurden alle Ko-Finanzierungsmöglichkeiten, die das Landesarbeitsamt bietet, ausgeschöpft? In welchem Maße prägte die BA dadurch das Programmprofil des Landes?

Wurden durch die EU-Förderperiode 2000-2006 neue arbeitsmarktpolitische Impulse ausgelöst?

#### **4. Arbeitsmarktpolitische Infrastruktur und Untersuchungen in 2001**

Mit welchen arbeitsmarktpolitischen Akteuren kooperiert die Landesregierung bei der Programmplanung? Sind die Kooperationen institutionalisiert? In welchem Maße beeinflussen diese Kooperationen die Gestaltung der aktiven Arbeitsmarktpolitik? Welche Schwierigkeiten treten auf?

Gibt es eine Berichterstattung der Landesregierung über die aktive Arbeitsmarktpolitik?

Wurden die Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik 2001 evaluiert? Wurden Neue Steuerungsinstrumente zur Steigerung der Effizienz eingeführt?

#### **5. Ausblick**

Welche Perspektiven und Veränderungen werden sich aus der Hartz-Gesetzgebung für die zukünftige aktive Arbeitsmarktpolitik der Landesregierung ergeben?

## **Mitteinsatz der Landesregierungen**

<b>Mitteinsatz der Landesregierung von Baden-Württemberg .....</b>	<b>11</b>
<b>Mitteinsatz der Landesregierung Bayern .....</b>	<b>13</b>
<b>Mitteinsatz der Landesregierung von Bremen.....</b>	<b>16</b>
<b>Mitteinsatz der Landesregierung von Hamburg .....</b>	<b>19</b>
<b>Mitteinsatz der Landesregierung von Hessen .....</b>	<b>21</b>
<b>Mitteinsatz der Landesregierung von Niedersachsen.....</b>	<b>24</b>
<b>Mitteinsatz der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen.....</b>	<b>26</b>
<b>Mitteinsatz der Landesregierung von Rheinland-Pfalz.....</b>	<b>30</b>
<b>Mitteinsatz der Landesregierung des Saarlands.....</b>	<b>32</b>
<b>Mitteinsatz der Landesregierung von Schleswig-Holstein .....</b>	<b>34</b>

## Mitteleinsatz der Landesregierung von Baden-Württemberg

Mitteleinsatz Kapitel 07 02, 03/ 08 02/ 09 02, 03,18,  
21/ 12 21.

	Bezeichnung	Mittel
<b>I. Integration in den ersten Arbeitsmarkt</b>		
<b>Ia. Allgemeine Maßnahmen</b>		
		0,00
<b>Summe</b>		
<b>Ib. Existenzgründungen</b>		
	685.71	233.348,65
<b>Summe</b>		
<b>II. Integration in den zweiten Arbeitsmarkt</b>		
	427.52-4	398.032,74
	427.52-0	527.648,61
	427.52-5	44.307,88
	863.71-4	21.562,71
	684.72-9	1.871.328,29
	653.73-2	1.533.875,64
<b>Summe</b>		
<b>III. Qualifizierung</b>		
<b>IIIa. Erstausbildung</b>		
	683.75-1	351.360,42
	653.70-1	861.526,82
	684.70-6	1.754.396,85
	342.78-6	190.967,52
<b>Summe</b>		
<b>IIIb. Berufliche Weiterbildung</b>		
	526.75-9	36.597,26
	546.75-3	34.173,33
	684.75-2	78.328,34
	685.75-3	10.049.731,83
	893.75-2	1.272.949,59
	07 03 TG 73	715.808,63
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>IV. Infrastruktur</b>		
<b>IVa. Allgemeine Förderung</b>		
	682.75-0	882.341,11
	684.01-0	81.806,70
<b>Summe</b>		
<b>IVb. Evaluation,Controlling u. Studien</b>		
	531.70-7	11.886,24
	534.70-0	121.444,32
	547.70-4	1.437,00
	656.70-3	10.225,84
	684.70-4	38.346,89
	685.70-5	46.016,27
	981.70-4	121.431,82
<b>Summe</b>		
<b>V. Nicht zuordenbare Maßnahmen der AAMP</b>		
	429.76-0	100.619,58
	685.76-1	739.755,95
	686.76-3	545.439,65
	653.71-0	664.679,45
	656.71-0	153.387,56
	429.72-9	8.670,86
	653.72-4	204.516,75
	429.73-7	108.913,79
	547.73-7	255.408,37
	684.73-7	18.150.861,78
	684.71-1	11.759.713,27
<b>Summe</b>		
<b>VI. Sonstige Maßnahmen der AAMP</b>		
	684.02-8	242.981,04
<b>Summe</b>		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>54.225.829,35</b>

## Mitteleinsatz der Landesregierung Bayern

Mitteleinsatz 05 05/ 07 03/ 10 05/ 13 08.

	Bezeichnung	Mittel
<b>I. Integration in den ersten Arbeitsmarkt</b>		
<b>Ia. Allgemeine Maßnahmen</b>		
	526.76-2	37.500,00
	684.76-0	1.094.500,00
	547.51-4	148.700,00
	633.51-9	276.000,00
	636.51-6	0,00
	681.51-0	16.900,00
	684.51-7	3.070.100,00
	686.51-5	5.437.700,00
	892.58-8	1.566.900,00
<b>Summe</b>		
<b>Ib. Existenzgründungen</b>		
	683.13-8	1.381.000,00
<b>Summe</b>		
<b>II. Integration in den zweiten Arbeitsmarkt</b>		
	684.01-0	255.600,00
	633.75-3	2.213.200,00
	547.52-3	861.900,00
	633.52-8	28.800,00
	686.52-4	926.700,00
	893.52-3	1.510.100,00
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>III. Qualifizierung</b>		
<b>IIIa. Erstausbildung</b>		
	894.52-5	5.163.000,00
	686.56-3	384.000,00
	540.71-9	42.000,00
	681.71-8	475.700,00
	684.71-5	81.800,00
	893.72-1	5.800,00
	684.85-9	4.320.000,00
<b>Summe</b>		
<b>IIIb. Berufliche Weiterbildung</b>		
	547.81-0	21.000,00
	633.81-3	1.290.000,00
	684.81-3	17.751.000,00
	686.12-6	99.000,00
	686.52-7	8.174.000,00
	412.02-8	2.800,00
	686.52-6	328.700,00
	531.74-7	6.200,00
	540.74-6	32.700,00
	686.74-0	1.500,00
	686.77-7	495.000,00
	531.80-9	4.700,00
	540.80-8	4.400,00
	681.80-7	4.300,00
	684.80-4	90.900,00
	686.80-2	1.900,00
<b>Summe</b>		
<b>IV. Infrastruktur</b>		
<b>IVa. Allgemeine Förderung</b>		
		0,00
<b>Summe</b>		
<b>IVb. Evaluation, Controlling u. Studien</b>		
	531.21-2	7.300,00 €
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>V. Sonstige Maßnahmen der AAMP</b>		
	661.58-7	623.800,00
	661.59-6	311.900,00
	686.57-9	478.400,00
	891.57-0	2.167.900,00
<b>Summe</b>		
<b>VI. Nicht zuordenbare Maßnahmen der AAMP</b>		
	547.81-0	69.500,00
	633.81-5	54.800,00
	681.81-6	11.500,00
	686.81-1	1.461.400,00
	428.87-8	286.100,00
	633.87-9	62.400,00
	681.87-0	29.900,00
	686.87-5	1.739.400,00
	428.88-7	32.000,00
	686.88-4	1.092.700,00
	428.89-6	147.100,00
	633.89-7	425.800,00
	681.89-8	15.800,00
	686.89-3	3.605.200,00
	686.90-0	-4.300,00
	686.91-9	342.600,00
	686.92-8	825.300,00
	633.94-0	85.300,00
	686.94-6	45.800,00
	428.95-8	73.100,00
	686.95-5	1.068.000,00
	633.96-8	49.900,00
	686.96-4	639.000,00
	686.97-3	231.100,00
	686.53-5	708.900,00
	686.55-3	5.388.600,00
	428.53-8	51.400,00
	681.53-0	-2.900,00
	547.55-2	82.200,00
	633.55-7	115.100,00
<b>Summe</b>		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>79.928.000,00 €</b>

## Mitteleinsatz der Landesregierung von Bremen

Mitteleinsatz Kapitel 02 01, 55/ 03 01, 02, 05, 08/ 04  
51

	Bezeichnung	Mittel
<b>I. Integration in den ersten Arbeitsmarkt</b>		
<b>Ia. Allgemeine Maßnahmen</b>		
	683 26-4	15.277,40
	684 13-9	4.637.536,90 €
	684 52-0	836.420,14
	684 57-0	532.220,17
	684 10-8	151.342,40
<b>Summe</b>		
<b>Ib. Existenzgründungen</b>		
		0,00
<b>Summe</b>		
<b>II. Integration in den zweiten Arbeitsmarkt</b>		
	425 11-7	328.269,05
	683 11-6	1.025.684,32
	684 14-7	3.260.401,26
	684 16-3	1.448.355,48
	684 20-1	1.485.482,59
	684 25-2	1.250.288,11
	684 55-4	138.663,99
	863 10-6	102.258,38
	893 21-8	20.562,11
	985 12-0	277.631,49
	985 12-0	1.528.470,78
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>III. Qualifizierung</b>		
<b>IIIa. Erstausbildung</b>		
	684 11-2	237.239,43
	683 13-0	217.095,93 €
<b>Summe</b>		
<b>IIIb. Berufliche Weiterbildung</b>		
	685 19-3	7.548,78 €
	685 26-6	517.360,02 €
	531 10-3	20.164,34 €
	684 51-1	2.159.357,08 €
	685 31-7	488.638,70 €
	685 32-5	826.596,29 €
	685 33-3	202.802,08 €
	685 34-1	235.194,27 €
	685 35-0	4.472,37 €
	685 36-8	228.833,79 €
	985 12-4	83.861,94 €
<b>Summe</b>		
<b>IV. Infrastruktur</b>		
<b>IVa. Allgemeine Förderung</b>		
	671 10-0	965.319,07
	671 11-8	470.327,18
	862 11-8	170.260,20
<b>Summe</b>		
<b>IVb. Evaluation u. Controlling</b>		
	532 12-0	34.844,64
	685 20-1	6.902,44
<b>Summe</b>		
<b>V. Sonstige AAMP Maßnahmen</b>		
	684 54-6	620.062,38
	980.50-1	21.742,03
	984 50-7	21.439,03
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>VI. Nicht zuordenbare Maßnahmen der AAMP</b>		
	684 24-4	294.960,28
	685 14-4	13.703,64 €
	685 16-0	543.118,40 €
	685 24-1	567.311,64 €
	685 34-9	1.614.158,77 €
	685 70-5	652.776,42 €
	685 80-2	254.034,05 €
	685 90-0	93.396,17 €
	685 92-6	11.135.047,62 €
	685 93-4	639.598,53 €
	980 14-6	33.233,97 €
	980 24-3	98.743,10 €
	980 92-8	5.630.857,49 €
	985 24-5	1.642,50 €
	985 80-6	32.178,67 €
<b>Summe</b>		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>46.183.687,81</b>

## Mitteleinsatz der Landesregierung von Hamburg

Mitteleinsatz Kapitel 3200/ 4210, 4610/ 7450.

	Bezeichnung	Mittel
<b>I. Integration in den ersten Arbeitsmarkt</b>		
<b>Ia. Allgemeine Maßnahmen</b>		
	3/3200/685.03	591.000,00
	4/4210/682.32	3.307.000,00
	4/4610/534.05	1.410.000,00
	7/7450/429.07	2.297.000,00
	7/7450/682.29	242.000,00
	<b>7/7450/682.51</b>	<b>22.258.000,00</b>
<b>Summe</b>		
<b>Ib. Existenzgründungen</b>		
	7/7450/863.01	19.000,00
	7/7450/685.01	271.000,00
<b>Summe</b>		
<b>II. Integration in den zweiten Arbeitsmarkt</b>		
	4/4210/682.36	4.557.000,00
	<b>4/4210/682.37</b>	<b>47.906.000,00</b>
	4/4210/682.50	9.360.000,00
	7/7450/684.27	7.796.000,00
	4/4610/534.06	1.117.000,00
	<b>7/7450/682.27</b>	<b>1.610.000,00</b>
	<b>7/7450/682.50</b>	<b>20.152.000,00</b>
<b>Summe</b>		
<b>III. Qualifizierung</b>		
<b>IIIa. Erstausbildung</b>		
	3/3200/685.17	184.000,00
	3/3200/685.20	491.000,00
	3/3200/685.38	8.998.000,00
	3/3200/685.42	483.000,00
	4/4210/684.07	102.000,00
	7/7450/683.30	1.222.000,00
	3/320/684.14	4.677.000,00
<b>Summe</b>		
<b>IIIb. Berufliche Weiterbildung</b>		
	3/3200/685.05	432.000,00
	3/3200/685.08	237.000,00
	3/3200/685.09	1.032.000,00
	3/3200/685.22	194.000,00
	3/3200/685.25	6.340.000,00
	3/3200/685.27	43.000,00
	4/4210/682.43	5.481.000,00
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>IV. Infrastruktur</b>		
<b>IVa. Allgemeine Förderung</b>		
	3/3200/685.12	84.000,00
	3/3200/685.23	736.000,00
	4/4210/684.10	154.000,00
	4/4210/684.12	968.000,00
	4/4210/685.01	814.000,00
	4/4210/685.04	159.000,00
	7/7450/429.27	327.000,00
	7/7450/685.27	615.000,00
<b>Summe</b>		
<b>IVb. Evaluation u. Controlling</b>		
		0,00
<b>Summe</b>		
<b>V. Nicht zuordenbare Maßnahmen der AAMP</b>		
		0
<b>Summe</b>		
<b>VI. Sonstige Maßnahmen der AAMP</b>		
	4/4210/547.03	116.000,00
	7/7450/547.03	41.000,00
	7/7450/547.27	35.000,00
<b>Summe</b>		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>156.858.000,00</b>

## Mitteleinsatz der Landesregierung von Hessen

Mitteleinsatz Kapitel 04 40/ 07 02, 08, 09/ 08 01,  
02, 03, 24, 44.

	Bezeichnung	Mittel
<b>I. Integration in den ersten Arbeitsmarkt</b>		
<b>Ia. Allgemeine Maßnahmen</b>		
	538.01	93.170,00
	981.72	63.872,00
	547.93	114.668,00
	684.93	123.835,00
<b>Summe</b>		
<b>Ib. Existenzgründungen</b>		
	662 01	664.679,00
	868.07	31.618,00
<b>Summe</b>		
<b>II. Integration in den zweiten Arbeitsmarkt</b>		
	684.73	1.078.212,00
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>III. Qualifizierung</b>		
<b>IIIa. Erstausbildung</b>		
	531.83	767,00
	633.83	1.555.282,00
	684.83	5.240.412,00
	981.83	132.334,00
	686.04	162.758,00
	686.13	81.628,00
	686.71	4.151.855,00
	633.70	5.931,00
	683.70	1.988.752,00
	686.70	902.117,00
	547.71	13.672,00
	633.71	1.278,00
	683.71	2.507.248,00
	686.71	110.707,00
	684.76	18.304,00
	686.76	123.385,00
	684.77	26.689,00
	686.77	239.760,00
	686.78	604.756,00
	686.79	1.331.046,00
	683.83	14.623,00
	686.83	4.793,00
	683.84	361.391,00
	686.84	213.999,00
	683.95	24.092,00
	683.96	891.816,00
	633.85	15.748,00
	684.85	613.405,00
	686.87	1.427.322,00
	686.88	1.123.513,00
	531.93	2.588,00
	547.93	31.901,00
	633.93	6.800,00
	683.93	351.625,00
	684.93	19.122,00
	685.93	3.883.344,00
	981.93	886.956,00
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>IIIb. Berufliche Weiterbildung</b>		
	663.01	85.897,00
	685.01	562.421,00
	686.01	28.999,00
	686.03	425.740,00
	686.05	21.270,00
	686.06	107.047,00
	686.10	127.823,00
	531.71	2.189,00
	686.72	361.468,00
	981.72	141.908,00
	686.03	133.575,00
<b>Summe</b>		
<b>IV. Infrastruktur</b>		
<b>IVa. Allgemeine Förderung</b>		
	684.72	377.611,00
	547.75	807.650,00
<b>Summe</b>		
<b>IVb. Evaluation u. Controlling</b>		
	683.73	8.487,00
	686.73	195.669,00
<b>Summe</b>		
<b>V. Nicht zuordenbare Maßnahmen</b>		
		0
<b>Summe</b>		
<b>VI. Sonstige Maßnahmen der AAMP</b>		
	681.04	20.452,00
<b>Summe</b>		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>34.649.979,00</b>

## Mitteleinsatz der Landesregierung von Niedersachsen

Mitteleinsatz Kapitel 05 03, 73/ 07 02, 58/ 08 02

	Bezeichnung	Mittel
<b>I. Integration in den ersten Arbeitsmarkt</b>		
<b>Ia. Allgemeine Maßnahmen</b>		
	ESF für FIFA	4.923.740,82
	ESF f.präv. AMP	1.172.392,28
	685.83-6	10.330.342,93
<b>Summe</b>		
<b>Ib. Existenzgründungen</b>		
	686.76-1	2.452.874,52
	892.76-0	869.196,20
<b>Summe</b>		
<b>II. Integration in den zweiten Arbeitsmarkt</b>		
	636.65-7	4.729.449,90
	ESF f. Soz.Hilfe	5.200.861,02
<b>Summe</b>		
<b>III. Qualifizierung</b>		
<b>IIIa. Erstausbildung</b>		
	685.53-4	4.165.497,71
	686.51-8	1.161.377,84
	893.67-6	1.205.799,58
	ESF f. Ausbild.	505.156,38
	ESF f. JWS	8.460.346,76
<b>Summe</b>		
<b>IIIb. Berufliche Weiterbildung</b>		
	657.03-4	56.864,32
	685.51-8	795.925,88
	412.66-0	1.399,92
	547.66-2	50,11
	685.67-8	61.610,67
	686.67-0	3.877.596,21
	ESF f. Qul.Alose	248.487,85
	ESF Wb Besch.	75.671,20
	ESF f. Qul.Alose	23.008,13
	ESF Qu.Maßn.	6.053.695,87
	ESF Qu. Straf.	1.263.913,53
	ESF Qu. Nichts.	1.813.041,01
	653.01-2	4.455.267,46
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>IV. Infrastruktur</b>		
<b>IVa. Allgemeine Förderung</b>		
	684.01-5	506.178,96
	684.02-3	789.985,65
	547.67-0	16.297,76
	685.67-4	2.799.277,21
	techn. Hilfe	2.556,46
	ESF f. RAN	2.121.350,02
	FIFA Koo.	829.826,72
	techn. Hilfe	258.713,69
<b>Summe</b>		
<b>IVb. Evaluation,Controlling u. Studien</b>		
	538.84-1	59.111,95
	Wissensch. Maßn.	361.483,36
<b>Summe</b>		
<b>V. Sonstige Maßnahmen der AAMP</b>		
		200.937,71
	TG 72	465.228,23
	686.72-9	529.765,88
<b>Summe</b>		
<b>IV. Nicht zuordenbare Maßnahmen der AAMP</b>		
	ESF Zahlungen	4.483.641,91
	684.03-1	149.808,52
<b>Summe</b>		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>77.477.732,13</b>

## Mitteleinsatz der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen

Mitteleinsatz Kapitel 11 033, 060/ 15 030, 031, 032, 033, 300.

	Bezeichnung	Mittel
<b>I. Integration in den ersten Arbeitsmarkt</b>		
<b>Ia. Allgemeine Maßnahmen</b>		
	893.65	281.000,00
	547.71	66.000,00
	633.71	5.546.000,00
	686.71	29.676.000,00
	684.73	4.154.000,00
	686.64	2.000.000,00
	686.66	476.000,00
<b>Summe</b>		
<b>Ib. Existenzgründungen</b>		
	TG 71	9.909.000,00
<b>Summe</b>		
<b>II. Integration in den zweiten Arbeitsmarkt</b>		
	633.72	38.705.000,00
	684.72	4.987.000,00
	686.72	204.000,00
<b>Summe</b>		
<b>III. Qualifizierung</b>		
<b>IIIa. Erstausbildung</b>		
	633.77	435.000,00
	686.77	1.107.000,00
	686.60	11.652.000,00
	893.60	3.336.000,00
	633.61	507.000,00
	683.61	3.494.000,00
	684.61	5.092.000,00
	686.61	9.843.000,00
	TG 62	10.186.000,00
	531.63	2.000,00
	633.63	7.000,00
	686.63	1.137.000,00
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>IIIb. Berufliche Weiterbildung</b>		
	547.67	9.000,00
	633.67	972.000,00
	686.67	15.534.000,00
	686.82	139.000,00
	686.83	373.000,00
	686.86	2.534.000,00
	686.87	2.619.000,00
	526.30	6.000,00
	633.20	11.442.000,00
	684.10	46.766.000,00
	686.20	353.000,00
	526.65	81.000,00
	531.65	377.000,00
	547.65	213.000,00
	686.65	1.069.000,00
	893.68	4.101.000,00
	633.67	169.000,00
	686.67	215.000,00
	15 033	896.000,00
	633.74	518.000,00
	686.74	12.466.000,00
	633.81	-7.000,00
	686.81	-145.000,00
	633.88	-15.000,00
	686.88	-477.000,00
	633.89	-3.000,00
	686.89	-290.000,00
	686.93	-27.000,00
	686.93	521.000,00
	547.61	6.000,00
	633.61	385.000,00
	681.61	54.000,00
	686.61	13.788.000,00
	547.62	7.000,00
	633.62	108.000,00
	686.62	14.181.000,00
	633.66	193.000,00
	686.66	148.000,00
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>IV. Infrastruktur</b>		
<b>IVa. Allgemeine Förderung</b>		
	686.10	1.567.000,00
	686.20	2.605.000,00
	526.20	1.000,00
	531.62	305.000,00
	541.62	43.000,00
	547.62	820.000,00
	633.62	3.567.000,00
	684.62	32.000,00
	686.62	485.000,00
<b>Summe</b>		
<b>IVb. Evaluation u. Controlling</b>		
	547.91	230.000,00
	526.70	19.000,00
	531.70	13.000,00
	526.62	63.000,00
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>V. Nicht zuordenbare Maßnahmen</b>		
	633.68	-6.000,00
	686.68	1.922.000,00
	633.75	3.723.000,00
	686.75	4.953.000,00
	547.76	2.000,00
	633.76	-328.000,00
	686.76	1.893.000,00
	547.71	105.000,00
	633.71	3.061.000,00
	681.71	917.000,00
	688.71	37.388.000,00
	429.72	40.000,00
	547.72	236.000,00
	633.72	4.177.000,00
	681.72	810.000,00
	686.72	65.928.000,00
<b>Summe</b>		
<b>VI. Sonstige Maßnahmen der AAMP</b>		
		0,00
Summe		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>406.652.000,00</b>

## Mitteleinsatz der Landesregierung von Rheinland-Pfalz

Mitteleinsatz Kapitel 06 02, 75/ 08 02, 77/ 09 04/ 15  
40.

	Bezeichnung	Mittel
<b>I. Integration in den ersten Arbeitsmarkt</b>		
<b>Ia. Allgemeine Maßnahmen</b>		
	684.09	388.298,57
	684.22	2.012.312,68
	684.01 Anteil	853.200,00
	UT 6	1.427.049,00
	ESF Jugendl.	1.439.244,32
<b>Summe</b>		
<b>Ib. Existenzgründungen</b>		
	ESF EX	548.283,55
<b>Summe</b>		
<b>II. Integration in den zweiten Arbeitsmarkt</b>		
	UT 1	2.962.791,00
	UT 4	1.778.612,00
<b>Summe</b>		
<b>III. Qualifizierung</b>		
<b>IIIa. Erstausbildung</b>		
	684.54	1.021.527,00
	683.01	3.739.948,26 €
	684.01 Anteil	54.650,09 €
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>IIIb. Berufliche Weiterbildung</b>		
	684.24	51.129,19 €
	685.21	2.441.261,40 €
	685.23	120.572,85 €
	685.29	165.682,84 €
	684.15	411.147,54 €
	683.01	114.940,97 €
	684.04	277.964,79 €
	684.06	40.260,45 €
	684.08	27.481,94 €
	684.05	32.686,83 €
	UT 2	10.663.351,00 €
	UT 3	5.589.819,00 €
	ESF Qu AL	719.622,16 €
	ESF QU LZA	10.640.127,68 €
	ESF Fö BWb	1.165.102,55 €
	ESF Qu AN	1.987.527,88 €
<b>Summe</b>		
<b>IV. Infrastruktur</b>		
<b>IVa. Allgemeine Förderung</b>		
	684.21	690.244,00
	UT 9	363.396,00
	UT 10	19.325,00
<b>Summe</b>		
<b>IVb. Evaluation u. Controlling</b>		
	UT 5	1.375.691,00
<b>Summe</b>		
<b>V. Sonstige AAMP Maßnahmen</b>		
		0,00
<b>Summe</b>		
<b>VI. Nicht zuordenbare Maßnahmen der AAMP</b>		
	UT 7	1.410.644,00
	ESF Fö CG	633.952,86
<b>Summe</b>		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>55.167.848,40</b>

## Mitteleinsatz der Landesregierung des Saarlands

Mitteleinsatz Kapitel 07 04/ 08 06, 03.

	Bezeichnung	Mittel
<b>I. Integration in den ersten Arbeitsmarkt</b>		
<b>Ia. Allgemeine Maßnahmen</b>		
	7/4/633.71	486.000,00
	7/4/685.71	993.000,00
<b>Summe</b>		
<b>Ib. Existenzgründungen</b>		
	8/3/543.71	165.000,00
<b>Summe</b>		
<b>II. Integration in den zweiten Arbeitsmarkt</b>		
	7/4/684.73	517.000,00
	7/4989.01 a	1.234.500,00
	7/4/685.77	1.762.000,00
	7/4/989.02 b	2.899.750,00
<b>Summe</b>		
<b>III. Qualifizierung</b>		
<b>IIIa. Erstausbildung</b>		
	7/4/682.74	984.000,00
	7/4/684.74	254.000,00
	7/4/686.74	114.000,00
	7/4/633.78	70.000,00
	7/4/685.78	98.000,00
	8/3/547.83	19.000,00
	8/3/683.83	636.000,00
	7/4/685.72	16.000,00
<b>Summe</b>		
<b>IIIb. Berufliche Weiterbildung</b>		
	7/4/684.76	25.000,00
	7/4/686.76	30.000,00
	7/4/633.79	3.000,00
	8/6/683.75	284.000,00
	8/6/684.75	306.000,00
	8/6/683.76	8.886.000,00
	8/3/686.83	1.023.000,00
	8/3/893.83	282.000,00
	7/4989.01b	1.234.500,00
	7/4/989.02 a	8.699.250,00
	7/4/427.00	497.000,00
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>IV. Infrastruktur</b>		
<b>IVa. Allgemeine Förderung</b>		
	7/4/686.01	293.000,00
<b>Summe</b>		
<b>IVb. Evaluation u. Controlling</b>		
	7/4/686.02	13.000,00
	7/4/686.03	55.000,00
	7/4/686.07	83.000,00
<b>Summe</b>		
<b>V. Nicht zuordenbare Maßnahmen der AAMP</b>		
	8/6/526.75	9.000,00
	8/6/526.76	9.000,00
	8/6/427.75	13.000,00
<b>Summe</b>		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>31.993.000,00</b>

## Mitteleinsatz der Landesregierung von Schleswig-Holstein

Mitteleinsatz Kapitel 06 02/ 07 05/ 09 08/ 10 01, 04,  
05.

	Bezeichnung	Mittel
<b>I. Integration in den ersten Arbeitsmarkt</b>		
<b>Ia. Allgemeine Maßnahmen</b>		
	10/4/683.04	472.400,00
<b>Summe</b>		
<b>Ib. Existenzgründungen</b>		
	6/2/871.01	228.500,00
	9/8/684.07	101.200,00
<b>Summe</b>		
<b>II. Integration in den zweiten Arbeitsmarkt</b>		
	10/4/633.04	1.095.900,00
	10/4/684.12	5.979.800,00
	10/4/633.05	3.144.500,00
	10/4/683.06	2.127.800,00
	10/4/684.13	11.946.000,00
<b>Summe</b>		
<b>III. Qualifizierung</b>		
<b>IIIa. Erstausbildung</b>		
	10/4/534.01	51.100,00
	10/4/547.01	171.700,00
	10/4/633.01	324.600,00
	10/4/633.02	52.900,00
	10/4/633.03	44.900,00
	10/4/671.01	512.300,00
	10/4/684.01	20.200,00
	10/4/883.01	1.465.300,00
	10/4/893.01	685.900,00
	6/2/685.05	2.169.400,00
	6/2/686.22	333.400,00
	6/2/686.23	728.400,00
<b>Summe</b>		
<b>IIIb. Berufliche Weiterbildung</b>		
	10/4/684.15	146.700,00
	6/2/531.01	50.000,00
	6/2/533.05	21.900,00
	6/2/685.12	912.300,00
	7/5/686.13	2.107.800,00
<b>Summe</b>		

	Bezeichnung	Mittel
<b>IV. Infrastruktur</b>		
<b>IVa. Allgemeine Förderung</b>		
	10/1/533.03	13.000,00
	10/4547.03	3.300,00
	10/4/683.07	142.000,00
	10/4/683.16	1.176.200,00
	6/2/526.01	1.200,00
	9/8/684.04	1.267.000,00
<b>Summe</b>		
<b>IVb. Evaluation u. Controlling</b>		
<b>Summe</b>		
<b>V. Nicht zuordenbare Maßnahmen der AAMP</b>		
	10/4/981.03	152.900,00
	6/2/893.02	1.074.600,00
	6/2/894.02	10.300,00
	9/8/684.03	216.900,00
<b>Summe</b>		
<b>VI. Sonstige Maßnahmen der AAMP</b>		
		0
<b>Summe</b>		
<b>Gesamtsumme</b>		<b>38.952.300,00</b>